



Übersicht

Manager, Führer, Fachexperte, der Unterschied für Ihr Unternehmen

Ein guter **Manager** beherrscht Folgendes:

- Er kann planen und budgetieren.
- Er kann organisieren und das Personal managen.
- Er ist in der Lage Prozesse und Ergebnisse einzuschätzen und zu bewerten.
- Er erkennt und löst Probleme.
- Er ist bestrebt, die Qualität und den Prozess zuzusichern.

Ein guter Manager behält in komplexen Situationen den Überblick, vereinfacht und reduziert Komplexität. Im Vordergrund steht das Lernen aus der Vergangenheit und das Erfüllen der Tagesaufgaben. Er macht Organisationen und Prozesse **effizienter**.

Ein guter **Führer** zeichnet sich durch folgende Fähigkeiten aus:

- Er hat eine Vision und gibt eine Langfristperspektive
- Er mobilisiert und inspiriert seine Mitarbeiter
- Er motiviert Mitarbeiter, bindet sie in seine Gedankenwelt ein und weckt Energien
- Er schafft Bewegung im Unternehmen

Ein guter Führer schafft Veränderungen. Er ist ein Visionär, beschäftigt sich mit der Zukunft und nimmt die Mitarbeiter mit auf diese Reise. Er sieht sich als Motor. Er macht Organisationen und Prozesse **effektiver**.

Effizienz ist, die Dinge richtig tun. (Manager)

Effektivität ist, die richtigen Dinge tun. (Führer)

Zum Schluss betrachten wir nun auch noch der Vollständigkeit halber den **Fachexperten**, da er am Anfang des Tipps des Monats als dritte Führungsform genannt wurde. Er steht für Folgendes:

- Er beherrscht sein Fachgebiet.
- Er ist in der Lage, sich fachlich mit dem Sachgebiet auseinanderzusetzen.
- Seine fachliche Expertise ist bei seinen Mitarbeitern gefragt und geschätzt.
- Er trifft fachliche Entscheidungen selbst.
- Er erkennt sehr schnell fachliche Defizite in seinem Bereich.



Manager	Leader	Fachexperte
Planung	Vision/Sinn	Erledigung
Struktur	Strategie	Fachwissen
Organisation	Kommunikation	selbst machen
Prozesse	Initiativen	Entscheidungsbündelung beim Chef
Ressourcen	Talente	selbst machen
Verbesserung	Wandel	Eigene Ideen umsetzen
Effizienz	Effektivität	Qualität
Regeln	Chancen	Persönlichkeit des Chefs

Quelle: Kraus & Partner